Into Wonderland

Von CafeIntoWonderland

Kapitel 1: Die Grinsekatze

Du führst deine Reise durch das Wunderland fort. Nach einer Weile kommst du zu einer Wiese und gelangst zu einem lichten Wald. Als du unter einer großen Eichen hindurch läufst, ertönt eine Stimme von oben:

„Wohin des Wegs, Fremder?“

Du schaust nach von welchem Ort die Stimme kam und siehst plötzlich eine gestreifte Katze auf einem Ast sitzen. War der Ast eben nicht noch leer? Aber die Katze kann ja schlecht aus dem Nichts erscheinen. Die Katze hat ein leichtes Grinsen im Gesicht und wartet immer noch auf eine Antwort von dir.

„Um ehrlich zu sein weiß ich das nicht genau“, antwortest du schließlich. Sie legt den Kopf ein wenig zur Seite und schaut dich ein wenig fragend an.

„Kannst du mir sagen, wo ich lang muss?“, bittest du sie.

„Nun, das hängt ganz davon ab, wo du hin willst“, erklärt die Katze und tapst langsam über den Ast herunter zu dir. Vor dir setzt sie sich hin. Du überlegst einen Moment. Was war noch mal dein Ziel?

„Ich möchte zum Café Into Wonderland“, meinst du und hockst dich vor der Katze hin. Ihr Grinsen wird ein wenig breiter. Dann steht sie auf und läuft ein wenig um dich herum.

„Alle wollen sie das“, spricht sie in einem etwas arrogantern Ton. Sie bleckt die Zähne noch ein wenig und nun geht ihr Grinsen über das ganze Gesicht.

„Folge immer der Nase, sie wird dich mit Sicherheit dort hin führen, wo du hin willst“, ergänzt sie dann. Du bist ein wenig verwirrt von dieser Aussage.

„Aber was soll das bedeuten?“, möchtest du von ihr wissen.

„Du wirst schon bald merken, was es bedeutet“, antwortet die Katze und klettert langsam wieder den Baum hinauf. Auch du erhebst dich allmählich wieder.

„Aber wie soll ich denn dort ankommen, wenn ich meiner Nase folge? Sie zeigt doch immer geradeaus und ich laufe schon seit einer Ewigkeit in diese Richtung. Ich werde hier noch verrückt...“, sagst du ein wenig verzweifelt.

„Nein, du wirst nicht verrückt, du bist es bereits. Genau wie ich es bin. Hier im Wunderland sind alle verrückt“, lacht die Katze und dann passiert etwas, was du nicht erwartet hast. Du hast heute bereits viele verrückte Gestalten getroffen, doch keine davon ist vor deinen Augen fast komplett verschwunden. Die Katze wird immer durchsichtiger und nur ihr breites Grinsen schwebt noch immer über dem Ast, auf dem sie gesessen hat. Verwirrt setzt du deinen Weg durch den Wald fort und nach einigen Metern steigt dir der süße Duft von Kuchen und Schokolade in die Nase. Nun weißt du, was die Grinsekatze gemeint hat. Du drehst dich noch einmal um, aber auch das Grinsen ist jetzt verschwunden.